

**Bastian Mayerhofer**  
(Courant Forschungszentrum „Textstrukturen“)

**Neuro-Kognitive Prozesse beim Verstehen von Verbalem Humor mit Fokus auf dem Garden-Path Mechanismus**

„My sister had a baby. We would have company over and she'd be there with her breast out, feeding him ...  
... *cereal* or whatever.“

Das Verstehen von verbal ausgedrücktem Humor wird aus einer interdisziplinären Perspektive erforscht. Der Fokus liegt auf dem Garden Path (GP) Mechanismus, bei dem eine automatische dominante Interpretation eines Textes sich am Textende (Pointe) als inkohärent herausstellt und durch eine anfänglich versteckte Witzinterpretation ersetzt wird, wodurch die semantische Repräsentation revidiert werden muss, um die Kohärenz des Textes wiederherzustellen. In Kombination mit absurden oder „unpassenden“ Konsequenzen der versteckten Interpretation führt dieser GP Mechanismus reliabel zum Empfinden der ästhetisch-emotionalen Reaktion Heiterkeit. Dieser sequentielle Prozess (Inkohärenzdetektion, Revision, emotionale Elaboration) wird mittels psycholinguistischer Methoden empirisch überprüft. Das Zusammenspiel zwischen textuellen Eigenschaften auf der Stimulusseite, kontextuellen Einflüssen, und kognitiven Verarbeitungen der Texte auf der Rezipientenseite kann anhand behavioraler (Ratings und Lesezeiten) und neurophysiologischer (EEG/ERP-Komponenten, Pupillengröße) Korrelate in vielen Punkten empirisch bestätigt werden.

**Keywords:** Semantik, Pragmatik, Humor, EEG, Lesezeiten, Textverstehen, Psycholinguistik

Der Vortrag findet statt am Dienstag, den 19.11.2013, um 18 Uhr c.t. im Sprachwissenschaftlichen Seminar, Käte-Hamburger-Weg 3, Raum 0.108.

Im Anschluss an den Vortrag lädt die Fachgruppe Sprachwissenschaft alle Anwesenden zu einem Umtrunk ein.